musik & kunst schulen management
Kultur.Region.Niederösterreich

Beispiele aus dem Unterricht in den Kunstfächern

Unterrichtsbeispiel von (Name der/des Lehrenden/Expert:in):

Cordula Nossek

- ○ **KATEGORIE 1:** Start in eine Unterrichtseinheit (Warmups udgl.)
- ◉ **KATEGORIE 2:** Impuls zur Gestaltung/Darstellung einer Aufgabenstellung in der Gruppe (Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, ganze Gruppe)
- ○ **KATEGORIE 3:** Abschließen einer Unterrichtseinheit (Reflexion anregen)

Titel (falls vorhanden):

Untertexte

Altersgruppen angeben:

ab 7 Jahre, für Jugendliche und Erwachsenen ebenfalls geeignet

Angabe der Dauer der Übung / des Impuls:

ca. 15 min pro Schüler:in

Angabe von Material (falls benötigt):

Eine Leiter oder ein Sessel steht auf der leeren Bühne

Angabe von möglichen Quellen, Literaturhinweisen:

Schauspielmethoden (Stanislawski, Strasberg, Brecht)

Beschreibung der Aufgabe/Übung/Impuls:

Der/die Schüler:in denkt sich einen Satz (Untertext) und nimmt mit diesem Satz eine Pose auf der Bühne ein (zB bei der Leiter: Geschafft! oder Ich komm´ da nicht an! oder beim Sessel: Wie soll ich das nur machen? Ich denke nach.)
Die anderen Schüler:innen erraten den Satz (Untertext).
Der Satz wird untersucht, ob die gewählte Position zu diesem Satz auch wirklich passt.
Der/die Schüler:in bekommt nochmals die Möglichkeit, den Vorschlag zu untersuchen, um eventuell eine andere Pose herauszufinden, die aussagekräftiger ist. Dabei wird mit dem Satz spielerisch auf der Bühne gearbeitet.

Ziel der Übung:
Schulung der Vorstellungskraft und das Beschreiben der Vorgänge auf der Bühne.
Untersuchung: Was ist ein Untertext im Schauspiel.

Wichtiger Hinweis:
Es ist wichtig, eine konzentrierte und anregende Atmosphäre zu schaffen. Hier geht es nicht um das Erfüllen von Aufgaben, sondern um das Herausfinden, wie die einzelnen Schüler:innen sich mit dieser Aufgabenstellung spielerisch auseinandersetzen können. Bei einer Leiter auf der Bühne werden eher ungewöhnliche Spielsituationen bei den Schüler:innen angeregt. Sie fühlen sich freier damit zu spielen und sich ins Verhältnis zu setzen.

Diese Übung kann auch erweitert werden, indem die entstandenen Posen und Sätze von allen Schüler:innen nachgespielt werden. Jeder bekommt einzeln die Möglichkeit, die Reihenfolge nachzuspielen und die anderen beschreiben die Wiederholungen und vergleichen sie mit dem Original.